

### Arbeitsbereiche

Frühförderung – Krippen – Sonderkindergärten – integrativ arbeitende Kindergärten – Kindertagesstätten und vorschulische Einrichtungen mit heilpädagogischen Sonderaufgaben – Tagesbildungsstätten und verschiedene Sonderschulen – Einrichtungen mit heilpädagogischem und therapeutischem Schwerpunkt – Werkstätten für Behinderte – Tagesheime – Heilpädagogische Heime und Pflegestellen – Wohnheime und Wohngemeinschaften für Menschen mit Beeinträchtigungen – Kliniken und Einrichtungen der Langzeit-Rehabilitation – freie Praxen »Heilpädagogik«

### Voraussetzungen




Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum »Staatlich anerkannten Erzieher/in« oder eine andere gleichwertige staatlich anerkannte berufliche Qualifikation (z.B. Dipl.-Sozialpädagogin/Dipl.-Sozialpädagoge oder staatlich anerkannte/r Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger) für die berufsbegleitende Ausbildungsform und eine mindestens zweijährige hauptberufliche praktische Tätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen für die Vollzeitausbildung.

### Bewerbung

Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung an die Evangelischen Fachschulen Osnabrück. Bewerbungsunterlagen können Interessenten unter [www.efs-os.de/heilpaedagoge.htm](http://www.efs-os.de/heilpaedagoge.htm) finden oder auch schriftlich anfordern.

### Kosten

Die Evangelischen Fachschulen Osnabrück erheben ein Schulgeld. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Betrag unter [www.efs-os.de](http://www.efs-os.de)

 Ausbildung  
 zur/zum staatlich anerkannten  
 Heilpädagogin/Heilpädagogen

# Heilpädagogik



Evangelische Fachschulen Osnabrück  
Iburger Straße 183  
49082 Osnabrück

Telefon (0541) 95 10 10  
Fax (0541) 95 10 22  
[info@efs-os.de](mailto:info@efs-os.de)  
[www.efs-os.de](http://www.efs-os.de)